

Sie sollte bei den Harburger Literarturtagen "SuedLese" im April vorgestellt werden, doch ein Virus bremste sie aus. Nun kann die "S7 - Irrfahrt" von Christoph Neger direkt verkostet werden - und lohnt sich.

Eine achtzehnjährige Tekknogöre (1999) ...

Ein zwanzigjähriger Student (1967) ...

Ein fünfundzwanzigjähriger SA-Mann (1936) ...

Eine neunzehnjährige Bordsteinschwalbe (1918) ...

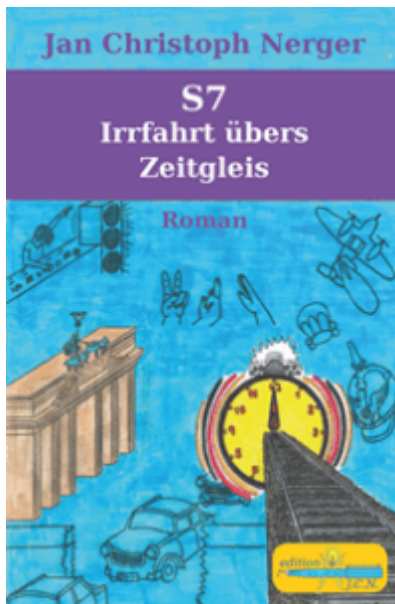
... steigen in die Berliner S-Bahn und begegnen sich! Aufeinander angewiesen erleben sie in ihrer Stadt eine turbulente Zeitreise durchs 20. Jahrhundert und einen ganz besonderen Clash der Generationen.

So ist es auf der Buchrückseite von Jan Christoph Negers brandneuem Roman „S7 - Irrfahrt übers Zeitgleis“ zu lesen. Über 400 spannende Seiten warten auf Leserinnen und Leser ab 14 Jahren. Der temporeiche Geschichtsunterricht, den der Autor auch gern als

„Geschichtserinnerung für alle Semester“ bezeichnet, bietet aber noch mehr: Wir sehen vier junge Erwachsene, die nicht einfach nur Kinder ihrer Zeit, sondern ihrer ganz eigenen, speziellen Lebenssituationen sind. Klischees sind rar gesät, wenn eine architekturliebende Tekkno-Göre aus Berlin-Marzahn mit einem jazzbegeisterten Nationalsozialisten, einem verklemmten 68er-Studenten und einer blutjungen, wilhelminischen Prostituierten (die Bücher von Jules Verne und H.G. Wells liest) gemeinsam unterwegs sind.

Jan Christoph Neger (47) lebt zwar nördlich der Elbe, im Hamburger Westen. Aber seine Arbeit führt ihn im Nebenjob fast täglich an die Technische Universität und arbeitet zudem auch ehrenamtlich beim Verlagsprojekt ´awsLiteratur` des Heimfelder Vereins ´Alles wird schön e.V.`. Und so kennen ihn viele von der Schreibwerkstatt wie auch von den SuedKultur-Literarturtagen SuedLese.

Der gelernte Erzieher und Bürokaufmann ist nämlich nebenbei selbst Autor. Sein 2017 veröffentlichter Roman „Club der Sturmvoegel“ war das erste Buch des jungen Verlagsprojektes ´awsLiteratur` mit seinen „Romanen aus der Nachbarschaft“. Sein Zweitwerk war in Gestalt eines Science-Fiction-Krimis: „Hamburg 4.0 - Prantschaks Stadt“, bevor er nun mit „S7“ nachlegt..



Das Buch:

Jan Christoph Nerger : "S7 - Irrfahrt übers Zeitgleis", 1. Auflage, 428 Seiten, ISBN 978-3-947051-10-6, Preis 12,- €

Das Buch ist ab sofort und direkt bei awsLiteratur über buecher@aws-literatur.de bestellbar (versandkostenfrei für 12,00 €), . Auf Wunsch ist es auch als vom Autoren signiertes Exemplar erhältlich oder gerne auch mit Widmung.

Weitere Informationen unter www.aws-literatur.de

Siehe auch 'Tiefgang': „Hamburg 4.0“ – der Krimtod der Zukunft

Related Post



Lyrisches Labsal bei
awsLiteratur

Aufstehen, Krönchen Zeitreise durch Berlin
richten, weiter

Streiflichter des
Mondes in der Seele

